

Kurz und Knapp

City Musik-Sommer

Vom 7. Juli bis zum 4. August, immer donnerstags, lockt die Veranstaltungsreihe mit einem abwechslungsreichen Programm in die Innenstadt. Die Open-Air-Konzerte dauern jeweils von 18 bis 21 Uhr und sind allesamt kostenlos zu besuchen. Den Auftakt machen am 7. Juli „Dry Lloyd“ mit Hits der Rock-, Pop- und Countrygeschichte.

Alte Gräber

Die Friedhofsverwaltung teilt mit, dass auf den Friedhöfen der Kreisstadt Neunkirchen ab Juli 2011 alle Reihengräber, die vor dem 31.12.1985 belegt worden sind, abgeräumt werden. Der Grabstein und der vorhandene Grabhügel werden komplett entfernt und danach wird die Fläche mit Grassamen angesät.

Bad geschlossen

Das Hallenbad und die Sauna im Kombibad „Die Lakai“ ist in der Zeit von 11. Juli bis 1. August wegen Revision und Wartungsarbeiten geschlossen. Das Freibad steht in dieser Zeit jedoch zur Verfügung.

Schuldnerberatung

Das Stadtteilbüro Neunkirchen bietet in Zusammenarbeit mit der Schuldnerberatungsstelle des Landkreises Neunkirchen am Dienstag, dem 26. Juli 2011 in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr Sprechstundentermine zum Thema Schulden im KOMM, Kleiststr. 30b an. Anmeldung bis zum 21.07.2011 unter Telefon: (06821) 202-180.

Brückensanierung

Voraussichtlich ab Montag, 4. Juli, beginnen die Bauarbeiten zur Sanierung der Kurt-Schumacher-Brücke. Der Übergang zwischen Bahnhofstraße und dem Lübbener Platz muss deshalb für mehrere Monate voll gesperrt werden. Fußgänger können jedoch über eine Holzbrücke wie bisher passieren. Während der Arbeiten wird u.a. ein Widerlager des Bauwerks erneuert, die Lager auf der Nordseite ausgetauscht, eine Betonplatte am Kopfende des Bauwerks abgerissen und die Übergangskonstruktion zwischen der Brücke und angrenzenden Bahnhofstraße ausgetauscht. Bei entsprechender Witterung und Arbeitsfortschritt kann mit einer Fertigstellung der ca. 230.000 Euro teuren Maßnahme im Herbst gerechnet werden. Die Stadtverwaltung wird die Beieinträchtigung für den fließenden Verkehr und die Anlieger so gering wie möglich halten und bittet im Voraus schon um Verständnis.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-124

e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

ZF kommt nach Neunkirchen

Autozulieferer übernimmt rund 240 Bauknecht-Mitarbeiter



8-Gang-Automatgetriebe-Montage im Werk Saarbrücken

Foto: ZF Getriebe GmbH

ZF übernimmt zum Jahresbeginn 2012 von der Bauknecht Hausgeräte GmbH das Werk in Neunkirchen-Wellesweiler. ZF wird an diesem Standort Komponenten für die stark nachgefragten Pkw-Automatgetriebe herstellen und übernimmt rund 240 Bauknecht-Mitarbeiter.

ZF wird mit dem Erwerb des Werkes etwa 240 der zuletzt 280 Mitarbeitern übernehmen. Den verbleibenden 40 Mitarbeitern werden Vorruhestandslösungen angeboten. Der Automobilzulieferer ZF verspürt eine starke

Nachfrage nach Pkw-Automatgetrieben und weitet seine Produktion rasch aus. Am Hauptstandort Saarbrücken sind die Erweiterungsmöglichkeiten weitgehend ausgereizt, sodass nun ab Anfang 2012 die Fertigung von einzelnen Automatgetriebekomponenten in das rund 20 Kilometer entfernte Wellesweiler verlagert wird. Das 1970 gegründete Werk in Neunkirchen bietet auf einem rund zehn Hektar großen Areal etwa 40.000 Quadratmeter Produktions-, Lager- und Büroflächen. „Die derzeit vorhandene Fläche, die Erweiterungsmöglichkeiten sowie die Autobahn-

nähe zusammen mit der schnellen Verfügbarkeit der Produktionsflächen bilden für die ZF Getriebe GmbH die Basis, den enormen Wachstumsanforderungen unserer Kunden gerecht zu werden“, so Dr. Hermann Becker, Mitglied der Geschäftsführung der ZF Getriebe GmbH. Der Anfang 2012 stattfindende Übergang von Bauknecht zu ZF wurde in sehr konstruktiven Gesprächen zwischen den Geschäftsführungen und den Betriebsräten beider Unternehmen sowie der örtlichen Gewerkschaftsvertretung einvernehmlich geregelt. „Alle Beteiligten haben gezeigt, dass es auch Alternativen

zu betriebsbedingten Kündigungen und Werkschließungen geben kann, wenn der Wille vorhanden ist. Unser Ziel, den Beschäftigten von Bauknecht eine langfristige Perspektive und Beschäftigung zu sichern, ist aus meiner Sicht mit ZF ermöglicht worden“, so Jörg Caspar, 1. Bevollmächtigter IG Metall Neunkirchen. Auch Wolfgang Schuler, Betriebsratsvorsitzender und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der ZF Getriebe GmbH, sieht den Abschluß positiv: „Ich begrüße die Entscheidung des Vorstandes der ZF und der Geschäftsführung, dass neben dem Ausbau des ZF-Standortes mit rund 6.000 Beschäftigten in Saarbrücken nun ein weiterer Standort im Saarland hinzukommt.“

Auch durch die Stadt Neunkirchen wurde der Vertragsabschluß positiv aufgenommen und es wurde größtmögliche Unterstützung durch die Stadt sowie die verantwortlichen Organe zugesagt. Oberbürgermeister Jürgen Fried freut sich über die Ansiedlung, weil es den Industriestandort Neunkirchen gerade im Bereich Automobilzulieferindustrie stärkt, zumal ZF dort noch gute Entwicklungsmöglichkeiten hat. Dass fast alle Mitarbeiter von Bauknecht übernommen werden können, darüber ist der Oberbürgermeister besonders froh: „Ich bedanke mich bei Bauknecht und ZF dafür, dass ein solch außergewöhnliche Lösung gefunden wurde. Diese Konstruktion ist geradezu ein Glücksfall für unsere Stadt.“



Musical Projekt 2011

Im neunten Jahr gibt es bereits das Musical Projekt Neunkirchen. Mit fünf eigenen Musicalproduktionen würden Jahr für Jahr die Zuschauer im charmannten Industrieflair der Gebläsehalle verzaubert. Auch 2011 will das Team des Musical Projekts sein Publikum begeistern.

Mit BeGeiSTert! Die Neunkircher Musical-Revue werden die Zuschauer in eine andere Welt entführt. Die Story von Ellen Kärcher und Dieter Meier erzählt von fünf Kindern, die unerlaubterweise die Baustelle der Gebläsehalle betreten um dort einen spannenden Abend zu verbringen. Ganz unfreiwillig tauchen die Kinder in die Neunkircher Musicals ein. Abgerundet wird das ganze durch die musikalischen Highlights aus „The Casting“, „Merlin, wir können auch anders“, „Hotel Lobby 20.30“, „Lysistrate“ und „Stumm das Musical“. Fast alle

Songs stammen aus der Feder von Andreas Puhl und Amby Schillo. Mit dabei im künstlerischen Stab sind auch Francesco Cottone (Solisten- und Chorchoreoing), Markus Müller (Produktionsleitung), Charles Bankston (Tanztrainer). Die künstlerische Gesamtleitung liegt in den Händen von Martin Leutgeb.

Durch den Umbau der Gebläsehalle finden die Vorstellungen in diesem Jahr im Bürgerhaus statt. Premiere ist am 5. August. Weitere Vorstellungen finden am 6., 12., 13. und 14. August jeweils um 20 Uhr statt. Eine besondere Aktion in diesem Jahr ist die Vorstellung am Sonntag, 7. August, denn dann beginnt BeGeiSTert eine Familienvorstellung bereits um 19 Uhr. Karten gibt es in zwei Preiskategorien zu 22 Euro und 15 Euro bei allen CTS-Vorverkaufsstellen in der Region oder unter der Tickethotline (0681) 588 22 222.

Fit im Stadtpark

Generationen-Fitnessparcours erweitert Freizeitangebot

Die Geräte sind schon eingetroffen, jetzt müssen nur noch die Vorbereitungen getroffen werden für die Montage, dann heißt es: Auf zum Training in den Stadtpark. Denn ab August wird ein neuer Generationen-Fitnessparcours bereitstehen, wo man nach Lust und Laune seine körperliche Fitness aufbauen kann.

Die Kreisstadt Neunkirchen setzt dieses Projekt im Rahmen des familienpolitischen Handlungskonzeptes um. Der Bewegungsparcours ist ein Freizeitangebot in der Art eines Trimm-Dich-Pfades mit speziell für Erwachsene und Senioren konzipierten Fitnessgeräten. Aufgestellt werden sieben aus Edelstahl bestehende Fitnessgeräte an denen Kraft, Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit und Entspannung trainiert werden können. An den robusten Geräten ist vor allen Dingen Muskeltraining angesagt. Im Stadtpark entsteht

so ein Fitnessstudio im Freien, das Bürgerinnen und Bürgern einen Ort der Begegnung, Bewegung und der aktiven Freizeitgestaltung bietet. Die Geräte sind geeignet für Menschen von 14 bis 100 Jahren, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen.

Der Beigeordnete Sören Meng freut sich, dass mit dem mitten in der Stadt gelegenen Stadtpark mit seinem gepflegten Baumbestand und dem Rosengarten der ideale Standort für die Fitnessanlage gefunden werden konnte. Angedacht sind auch Kooperationen mit Einrichtungen und Gruppen, die die Geräte in ihre Therapieangebote mit einbeziehen wollen. Der Zentrale Betriebshof wird in den nächsten Wochen die Standplätze und Fundamente für die Fitnessgeräte bauen und die Geräte montieren. Wenn die Witterung mitspielt, wird die Anlage voraussichtlich Anfang August fertig gestellt sein.

Amtliches

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

**Wartung und Überprüfung von Feuerlöschern und Wandhydranten 2011
Turnhalle Barchschule - Bodenbelagsarbeiten
Turnhalle Barchschule - Fassadenarbeiten**

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter www.neunkirchen.de.

Neunkirchen, 06.07.2011
Fried, Oberbürgermeister

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Lieselotte Klein
Waldstraße 14,
66538 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 7. Juli

Frau Salome Conrad
Hermannstraße 10,
66538 Neunkirchen,
98. Geburtstag am 8. Juli

**Eheleute
Iris und Günter Kuntz**
Gartenstraße 1,
66540 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 8. Juli

**Eheleute
Rosemarie u. Hans Schonard**
Bexbacher Straße 92,
66540 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 8. Juli

Frau Paula Berndt
Am Wäldchen 3,
66539 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 12. Juli

**Eheleute
Renate und Ernst Backes**
Die Fels 10,
66539 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 12. Juli

Frau Maria Schütz
Hirschdell 8 A,
66539 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 12. Juli

Standesamt

In der Zeit vom 22. bis 29. Juni wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

13.06.: Fabienne Marie Buschlinger, Schiffweiler; 17.06.: Marika Miceli, Wiebelskirchen; 20.06.: Manuel Lang, Münchwies; Florian Lang, Münchwies; Benjamin-Lemalian Appel, Kohlhof; 21.06.: Lenia Marie Jung, Schiffweiler; Marcello Reinhard Zimmer, Wellesweiler; Árpád Vincze, Neunkirchen; Meili Reichert, Spiesen-Elversberg; 26.06.: Jonas Bickel, Neunkirchen; 28.06.: Lisa-Marie Imbsweiler, Wellesweiler;

Eheschließungen

22.06.: Sandra Tumer und Sergio Domizio, Neunkirchen; 24.06.: Sandra Melanie Scherer und Thorsten Hans-Werner Schonard, Neunkirchen; Julia Mohrbach und Jan Markus Malter, Baden-Baden; Miriam Leibenguth und Thomas Alexander Schock, Wellesweiler;

Sterbefälle

21.06.: Luise Ulrich geb. Wagner, Wiebelskirchen, 93 J; Eveline Uhlemann geb. Schuhe, Furchach, 63 J; Karl Franz Posth, Wellesweiler, 73 J; 22.06.: Gabrielle Alphonsine Pies geb. Saumier, Neunkirchen, 89 J; 24.06.: Günter Eberhard Storz, Kohlhof, 91 J; 26.06. Rudolf Karl Hübchen, Furchach, 69 J; 27.06.: Peter Werner Schneider, Wiebelskirchen, 85 J; Maria Anna Baltes geb. Resch, Wiebelskirchen, 84 J; 28.06.: Ruth Bartholome, Neunkirchen, 85 J; Ursula Else Theis-Ensch geb. Theis, Schiffweiler, 69 J; 29.06.: Alexander Hense, Neunkirchen, 83 J

Vorbild Ellenfeld

Solarenergienutzung auf Stadiondach

Unter Federführung des Amtes für Gebäudewirtschaft leistet die Kreisstadt Neunkirchen mit der Installation einer Photovoltaikanlage am Ellenfeldstadion einen weiteren Beitrag zum Ausbau der Nutzung regenerativer Energien.

Es ist inzwischen die neunte Anlage auf einem städtischen Gebäude. Sieben der Anlagen befinden sich im Eigentum der Stadt. Zwei Anlagen sind im Eigentum eines externen Betreibers, an den die Dachflächen zur Nutzung vermietet sind. Die 838 qm große, unbe-

schattete Dachfläche des Hauptgebäudes am Mantes-la-Ville-Platz ist durch ihre Süd-West-Ausrichtung für die Belegung mit Photovoltaik-Modulen hervorragend geeignet. Für rund 98.000 Euro brutto wird bis Ende Juni eine 270 qm große Fläche polykristalliner Module auf Flachdachtragegestellen installiert. Die mobile Photovoltaik-Anlage lässt sich bei Bedarf problemlos ab- und wieder aufbauen. Bei einer Anlagengröße von 30 kWp wird ein Jahresertrag von 28.500 kWh erwartet.



Dachfläche energetisch optimal genutzt

Foto: Stadt Neunkirchen

Solardach-Kataster

Wann ist eine Investition sinnvoll?

Ist Ihr Dach für die Nutzung von Sonnenenergie in Form von Photovoltaik oder Solarthermie geeignet? Diese Frage können Sie sich jetzt bei der Kreisstadt Neunkirchen in unverbindlicher Form einfach, kostenfrei und aus unabhängiger Quelle beantworten lassen!

Auf Initiative des Landkreises Neunkirchen steht seit 1. Juni 2011 ein Solardach-Kataster für alle Kommunen im Landkreis zur Verfügung.

Gemeinsam mit dem Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr, dem Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft sowie dem Landesamt für Kataster-, Vermessungs- und Kartenwesen wurde durch das Steinbeis Transferzentrum für Geo- und Landmanagement eine Solardach-Potenzialanalyse aller Dächer im Landkreis Neunkirchen nach der Sun-Area-Methode(r) erstellt. Diese bewertet die Eignung der Dächer für die Gewinnung von elektrischer oder thermischer Sonnenenergie.

Entscheidungshilfe

Dieses Solardach-Kataster verfolgt primär das Ziel, dass die Eigentümer von wohnwirtschaftlich und gewerblich genutzten Gebäuden erste Informationen an die Hand bekommen, ob eine Investition in die Gewinnung von Solarenergie auf dem Dach ihrer Immobilie wirtschaftlich möglich und sinnvoll ist. Weiterhin sollen durch diese Projektinitiative des Landkreises Neunkirchen die Bürger im Landkreis Neunkirchen motiviert werden, durch die zusätzliche Installation von Solar- und oder Photovoltaikanlagen den Anteil der erneuerbaren Energien zu erhöhen und damit eine Reduzierung des CO₂ Ausstoßes erreicht werden.

Das Infoportal „Solardach-Kataster Landkreis Neunkirchen“ finden Sie auf den Webseiten des Landkreises

(www.landkreis-neunkirchen.de) und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (www.wfg-nk.de) sowie auch als Link auf der Homepage der Kreisstadt Neunkirchen (www.neunkirchen.de). Hier gibt es neben zahlreichen Informationen auch einen Wirtschaftlichkeitsrechner.

Datenschutz

Damit individuelle Daten nicht frei im Internet zugänglich sind, müssen Interessierte aus Datenschutzgründen direkt mit ihrer Stadtverwaltung Kontakt aufnehmen, um dort die konkreten Zahlenangaben über die nutzbare Dachfläche, die maximal mögliche Stromgewinnung pro Jahr und die jährliche CO₂-Einsparung zu erhalten. Dazu muss der jeweilige Interessent sich bei seiner Stadt als Gebäudeeigentümer legitimieren bzw. ausweisen. Ebenfalls aus Datenschutzgründen sind Luftbilder der Dächer erst vier Wochen nach Start des Solardach-Katasters, also ab dem 1. Juli 2011, im Info-Portal im Internet abrufbar (unter dem Menüpunkt „Eignung Ihrer Dachfläche“). Bei diesen Luftbildern kann allerdings ohnehin nur in drei Kategorien - „sehr gut geeignet“, „gut geeignet“ und „bedingt geeignet“ - unterschieden werden. Eigentümer, die der Veröffentlichung ihres Gebäudes im Internet widersprechen wollen, haben auch über den 1. Juli 2011 hinaus ein unbefristetes Widerspruchsrecht. Wenden Sie sich dazu bitte an den Ansprechpartner bei der Kreisstadt. Die Informationen zum Solarnergie-Potenzial ihres Gebäudes werden dann aus dem öffentlich zugänglichen Internet-Kartendienst gelöscht.

Ansprechpartner bei der Kreisstadt Neunkirchen ist Thomas Haas, Tel. (06821) 202-228 - Email: Thomas.haas@neunkirchen.de



Badespaß im neuen Edelstahlbecken

Foto: HuwerLogo

Begehrte Abkühlung

Starkes Verkehrsaufkommen am Wiebelskircher Freibad

Bei heißen Temperaturen einfach abtauchen ins kühle Nass, wer möchte das nicht?

Jedoch kam es in der vergangenen Woche aufgrund falsch geparkter Fahrzeuge in der Semmelweisstraße, der Zufahrt zum Freibad Wiebelskirchen, zu Verkehrsbehinderungen. Die Vollzugs-polizei und die städtische Verkehrsüberwachung waren im Einsatz. Durch den Zentralen Betriebshof musste schließlich zeitweise die Semmelweisstraße in Fahrtrichtung Römerstraße als Einbahnstraße ausgewiesen werden, um den Verkehr von und zum Freibad zu kanalisieren.

Neben einem parkenden Fahrzeug muss die restliche Fahrbahnbreite mindestens 3,50 m betragen. Da Feuerwehr und Rettungsdienst auf die Semmelweisstraße als Zufahrt zum Freibad angewiesen sind hat die Erreichbarkeit für Rettungskräfte erste Priorität. Deshalb musste hier durch konsequente Ahndung von Parkverstößen eingegriffen werden. In den schlimmsten Fällen musste kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Um den Freibadbesuchern einen unbeschwertten Aufenthalt zu bieten, bittet das Ordnungsamt darum, möglich auf den eigenen

PKW zu verzichten, und zu Fuß oder mit dem Bus zum Freibad zu kommen, da der Parkplatz vor dem Bad nur eine begrenzte Zahl von Fahrzeugen aufnehmen kann. Alternativ sollte bereits in größerer Entfernung vom Bad ein freier Parkplatz gesucht und die Reststrecke zu Fuß zurück gelegt werden.

„Wir freuen uns, dass das Freibad so gut angenommen wird. Immerhin waren rund 1.500 Personen am Montag letzter Woche im neuen Bad. Dennoch ist es wichtig, dass die Parksituation zum Wohle aller entschärft wird“, so der Beigeordnete Sören Meng.

Kita Hangard auf Waldexkursion

Spannende Führung mit Guido Geisen

Guck mal, was da raschelt - das konnte die Igelgruppe der städtischen Kindertagesstätte Hummelburg in Hangard ganz genau erkunden. Sie waren zu einer Waldexkursion mit dem Waldpädagogen Guido Geisen eingeladen.

Ermöglichte hatte dies ein Bildungsgutschein der Keplerapotheke in Wiebelskirchen. Bei schönem

Wetter ging es in den Zauberwald. Auf mystischen Pfaden entdeckten die Kinder und ihre Erzieherinnen Zwergenwohnungen, Laubfrösche und viele verschiedene Käfer.

Als der Laubwald immer dichter wurde und es auch noch anfang zu regnen, kamen andere Waldtiere unter Steinen und Baumstämmen hervor. Guido Geisen

erzählte den Kindern lustige und spannende Geschichten, beantwortete viele Fragen, bevor es wieder nach Hause in die Hummelburg ging.

Für die Hummelburgkinder war es ein sehr aufregender und abenteuerlicher Tag, an dem sie dank der Wiebelskircher Apotheke viel erlebt und ganz sicher auch viel gelernt haben.

Neunkircher Kulturgesellschaft

Neunkircher Nächte 2011

In Zusammenarbeit mit der Sparkasse Neunkirchen

A-Cappella-Nacht

mit Flying Pickets und Stouxingers

Freitag, 8. Juli, 20.30 Uhr
Hofgut Furpach



Flying Pickets



Stouxingers

Vorverkauf: 18 €, Abendkasse: 20 €

Vorverkauf bei CTS-Eventim, Tickethotline 0681-5 88 22222, online unter www.nk-nächte.de
In Neunkirchen sind die Karten bei NVG (Lindenallee) und Wochenspiegel (Oberer Markt), erhältlich.

Veranstaltungen

7. Juli - 13. Juli

Ausstellungen

bis Sa, 3. September, immer samstags von 14-18 Uhr

**Ausstellung „Sippschaft“-
Gesichter unserer Ahnen von
Marliese Jung-Dörr u. Annelie
Scherschel-Freudenberger**

Galerie des Neunkircher
Künstlerkreises
Neunkircher Künstlerkreis

Feste

Fr, 8. und So, 10. Juli

Dorffest Wiebelskirchen

Rund um das Wibilohaus/Freibach
Heimat- und Kulturverein
Wiebelskirchen

Sa, 9. und So, 10. Juli

Parkfest in Heinitz

Parkanlage Heinitz
AG Heinitzer Vereine

Führungen / Vorträge

Do, 7. Juli, 19 Uhr

Vortrag

„Die Geschichte des Diabetes“

Referent: Prof. Dr. Liebermeister

Geschäftsstelle: Irrgartenstraße 18
Historischer Verein
Stadt Neunkirchen e.V.

Märkte

Mo, 11. Juli, 8 - 18.30 Uhr

Flohmarkt auf dem Stummplatz

Stummplatz
Verkehrsverein Neunkirchen

Musik / Theater

Do, 7. Juli, 18 - 21 Uhr

Neunkircher City Musiksommer 2011 mit „Dry Lloyd“

Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Fr, 8. Juli, 20.30 Uhr

Neunkircher Nächte 2011: A CAPPELLA NACHT

Hofgut Furpach
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sport

Mi, 6. bis So, 10. Juli

Sportfest in Hangard

Ferraro Sportpark Hangard
SVGG Hangard

Do, 7. Juli, 14.30 Uhr

Seniorenwanderung zum Café Ursula

Treffpunkt: Scheib/Bank 1 Saar
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Fr, 8. bis So, 17. Juli

60 Jahre SV Furpach mit Fußballstadmeisterchaft und Flohmarkt

Ensinger Sportpark Furpach
SV Furpach

Sonstige

Mo, 11. Juli, 9:30 - 11:30 Uhr

Treffen der Selbsthilfegruppe „Mach Dich zum Projekt“ des Arbeitslosenprojektes Minipreneure

Mehrgenerationenhaus,
Vogelstraße 4-8, 66538 Neunkirchen
Arbeitslosenprojekt Minipreneure
Gruppe Neunkirchen

Änderungen vorbehalten



NEUNKIRCHER
ZOO

